

Addicted

L x Raito

Von Ryuzaki

Kapitel 5: 5. † Love

Kapitel 5: † Love

Light war nicht im Stande sich zu bewegen, wohl auch weil L ihn eisern festhielt, den Kopf schiefgelegt, und ihn... küsste.

Ein merkwürdiges Gefühl. Warum wehrte er sich denn nicht? Ryuzaki war ein Mann -eigentlich hätte sich in Light nichts regen dürfen. Doch sein Herz hämmerte wie wild gegen seine Rippen, und er hatte kaum die Zeit überhaupt zu genießen, war er doch viel zu überrascht von dieser Situation. Er wusste nicht wohin mit seinen Händen, und so hob er sie schließlich, legte sie Ryuzaki auf den Rücken und erwiderte mit fast kindlicher Unsicherheit diese eigenartige Form der Zärtlichkeit, die ihm sein schwarzhaariges Gegenüber zukommen ließ.

L streckte sich, so dass er um den Tisch herum zu ihm gehen konnte ohne sich von ihm lösen zu müssen.

Light ließ sich alles gefallen.

Mehr noch, sein Körper drückte sich dem Schwarzhaarigen entgegen und schmiegte sich gegen dessen warme Brust. Warum war ihm nie aufgefallen wie schön Ryuzaki eigentlich war?

Mit seinen braunen Augen musterte der 18-jährige sein auf nicht unangenehme Art aufdringliches Gegenüber. Er bekam kaum noch Luft. Leise keuchend unterbrach er den Kuss und sah den Detektiv mit den fast schwarzen Augen fragend an.

„Was... soll das?“. Er hatte gehofft, dass seine Stimme annähernd fest genug war um mit Nachdruck sprechen zu können, aber nach dem ersten Wort zitterte sie so sehr dass er einen zweiten Anlauf hatte nehmen müssen. L sah ihn fast verständnislos an.

„Willst du nicht?“

Seine Frage traf den Braunhaarigen unvorbereitet, obwohl er sie eigentlich erwarten hätte müssen.

„Doch.“

Seine Stimme gewann allmählich wieder an Kraft.

„Warum fragst du dann?“

„Ich... weiß nicht.“

„Hast du Angst?“

„Nein.“

„Dann lass es doch einfach zu...“.

L ließ ihm keine Zeit mehr irgendetwas zu sagen, sondern versiegelte seine Lippen mit einem erneuten Kuss. Er schmeckte so süß das Light schwindelte.

Seine schlanke Finger öffneten das zerknitterte Hemd das der Jüngere seit gestern trug und strichen über seine Brust. Die Berührung fühlte sich seltsam angenehm an, und zum ersten Mal in seinem Leben nicht wie Zwang. Dort wo die Finger seine nackte Haut berührt hatten kribbelte es.

War es das was Light schon immer fühlen wollte? War es Liebe?

Er wusste es nicht. Er wollte auch nicht darüber nachdenken. Es tat gut, und das reichte ihm völlig aus.

Unwillkürlich keuchte er auf als L ihn nach hinten gegen die Wand drückte und er dessen raue Lippen an seinem Hals und seine warmen Finger spürte, die seine nackten Seiten kraulten. Warum war ihm nur so heiß? Das leise Stöhnen aus seinem Mund vertrieb alle seine Fragen aus seinem Kopf, als der schlanke Detektiv seine Hand in Lights Hose schob.

„Aah... Ryuzaki...“

...

Light schlief.

L betrachtete mit einem fast liebevollen Blick. Kein Wunder dass er erschöpft war. Immerhin war er um einiges jünger als L selbst. Der Braunhaarige bewegte sich im Schlaf und seine Lider zuckten. Was er wohl träumte? „R... Ryuzaki...“, hauchte er und ein Lächeln stahl sich auf seine Lippen. Der Schwarzhaarige betrachtete ihn lange.

„Du träumst von mir. Du lächelst wegen mir. Du schläfst sogar mit mir... und trotzdem wirst du mein Tod sein. Solltest du wieder Kira werden wird einer von uns beiden sterben müssen.“. Allein der Gedanke daran ließ ihn hektischer atmen und ein eisiges Gefühl in der Brust bereitet ihm eine Gänsehaut.

„Vielleicht... gibt es ja doch eine Möglichkeit für uns. Liebe wiegt schwer.“, sagte er leise, und hielt Light seinen Handrücken an die Wange. Dieser griff mit seiner Hand danach und umschloss Ryuzakis Finger mit seinen eigenen. Seine Hand war kühl. Der Schwarzhaarige zog ihm die Decke höher, damit er nicht unnötig fror.

Vielleicht gab es ja doch einen Weg für sie. Und wenn es diesen Weg gab würde L alles daran setzen ihn zu finden.

Schließlich war der erste Schritt bereits getan.

Happy Ending for them? - Yes. At least, Light and Justice will be together.

~~~~~

*JA es ist ein Happy End. Würde ich weiter daran schreiben würde Light einen weg finden Kira in sich zu besiegen. Ich empfand diese Stelle als geeignet um ‚abzubrechen‘ - was in diesem Fall ‚beenden‘ bedeutet.*

*Ohje, alle wollten ein längeres Kapitel haben, und jetzt ist es das kürzeste von allen geworden >\_\_\_<“. Das tut mir echt Leid, aber sie Szene an sich wollte ich nicht weiter*

*ausbauen. Das hätte dem Kapitel nur geschadet, denke ich.  
Ich hoffe ihr verzeiht mir und gebt mir noch ein Feedback, obwohl die Story an sich jetzt fertig ist. Ich danke allen, die mich unterstützt haben, die mir Tipps gaben, meinem Beta und natürlich den ganzen Kommentarschreibern. Ohne euch hätte ich wahrscheinlich den Mut verloren, weiter daran zu schreiben. Danke.*

**Ryuzaki~**